

## Pressemitteilung

Nr.9/1. Oktober 2013

### Presseeinladung: Fachtagung „Neues Wasser auf alten Wegen“ im Rahmen des Projekts „Lebendige Luppe“

#### **Interdisziplinärer Austausch zwischen Praxis und Wissenschaft am 7. und 8. Oktober im Neuen Rathaus Leipzig**

Als Partner des Projekts „Lebendige Luppe“ laden die Städte Leipzig und Schkeuditz, der NABU Landesverband Sachsen e. V., das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) und die Universität Leipzig am 7. und 8. Oktober herzlich zur Fachtagung „Neues Wasser auf alten Wegen“ in den Festsaal des Neuen Rathauses Leipzig ein.

Die Tagung beginnt am 7. Oktober um 13.30 Uhr. Das Programm kann auf [www.Lebendige-Luppe.de](http://www.Lebendige-Luppe.de) eingesehen werden. Die Veranstaltung richtet sich an Fachleute und Interessierte aus Praxis und Forschung für Landschaftsplanung, Landschaftsbau, Landespflege, Wasserbau und Wasserwirtschaft sowie Naturschutz. Medienvertreter sind ebenfalls herzlich eingeladen. Fotos von der Veranstaltung können im Nachgang auf Anfrage zugesendet werden.

Im Rahmen des Projekts „Lebendige Luppe“ sind Maßnahmen zu Erhalt und Förderung auentypischer Biotopstrukturen auf dem Gebiet der Städte Leipzig und Schkeuditz geplant. Durch die Wiederbelebung ehemaliger Luppeläufe sollen dem Auwald neue Lebensadern geschenkt, der Wasserhaushalt des Auensystems insgesamt verbessert und somit die biologische Vielfalt in diesem wertvollen Ökosystem gefördert werden.

Der Schwerpunkt der Fachveranstaltung wird daher auf der Bedeutung von Flussauen in Hinblick auf Biodiversität und Ökosystemdienstleistungen liegen. Dr. Thomas Ehlert vom Bundesamt für Naturschutz, Prof. Dr. Bernd Hansjürgens vom Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung und Prof. Dr. Christian Wirth von der Universität Leipzig werden ihre Vorträge den besonderen Funktionen und dem Wert von Auenlandschaften



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit



Projektpartner



UNIVERSITÄT LEIPZIG



Das Projekt „Lebendige Luppe“ wird durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt gefördert. Es ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Rings Leipzig.

leben.natur.vielfalt  
das Bundesprogramm

widmen.

Weiterhin referieren Verantwortliche für die Realisierung von Projekten, deren Fokus auf Fließgewässerrenaturierung liegt, über ihre Erfahrungen in der Umsetzungspraxis und der wissenschaftlichen Begleitung. Ulrich Detering von der Bezirksregierung Arnsberg wird vom Planungs- und Umsetzungsprozess der Lipperenaturierung in Nordrhein-Westfalen berichten. Peter Fischer und Dr. Barbara Stammel geben Einblicke in die Dynamisierung der Donauauen bei Neuburg (Bayern). Veronica Dahm von der Universität Duisburg-Essen spricht über die Erfolgskontrolle von Gewässerentwicklungsprojekten in Nordrhein-Westfalen.

Um ebenfalls den Aspekt der Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung bei Renaturierungsvorhaben einzubeziehen, ist Martin Nußbaum von der Bezirksregierung Köln eingeladen. Er wird am Beispiel der Renaturierung der Siegmündung über die Akzeptanz von Wasserrahmenrichtlinie und naturschutzrechtlichen Belangen berichten. Stefan Kessen spricht als Mediator von seinen Erfahrungen im Mediationsverfahren zur Zukunft des Landwehrkanals in Berlin.

Weiterhin präsentieren nach einjähriger Laufzeit die Projektmitarbeiter/-innen den aktuellen Stand der Planungen in den verschiedenen Bereichen des Projekts „Lebendige Luppe“ und stellen projektrelevante Fragen und Probleme zur Diskussion.

Die „Lebendige Luppe“ erhält als erstes sächsisches Projekt eine Förderung im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt, das durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit realisiert wird. Gefördert wird es zudem durch den Naturschutzfonds der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt. Es ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Rings Leipzig.

Weitere Informationen gibt es auf der Projekt-Homepage [www.Lebendige-Luppe.de](http://www.Lebendige-Luppe.de) sowie auf dem Facebook- oder Twitter-Account des Projekts.

Das Kontaktbüro in der Michael-Kazmierczak-Str. 25 (Eingang über Coppistraße) hat Montag von 9 bis 18 und Dienstag bis Donnerstag von 9 bis 15 Uhr geöffnet.

Redaktion:

Maria Vitzthum | Öffentlichkeitsarbeit „Lebendige Luppe“ | NABU-Landesverband Sachsen e. V.

Kontaktbüro „Lebendige Luppe“ | Michael-Kazmierczak-Str. 25 | 04157 Leipzig

Telefon: 0341 86967550 | E-Mail: [Vitzthum@NABU-Sachsen.de](mailto:Vitzthum@NABU-Sachsen.de)

